

Referenten des 20. Symposiums "Integrierte Mediennutzung – Daheim und Unterwegs“

Georges Agnes, HD PLUS GMBH



Seit 1996 arbeitet Georges Agnes (Jahrgang 1969) in unterschiedlichen Funktionen in der SES Gruppe, unter anderem in im Bereich Business Development. Seit 2004 ist er als Vice President Business Development bei SES ASTRA hauptverantwortlich für die strategischen Entwicklungen des Bereiches "Service Development". Seit 2007 ist Agnes bei HD PLUS als Managing Director und Chief Operating Officer.

Dr. Jörg Allgäuer, Sky Deutschland AG

Seit Juni 2011 verantwortet Dr. Jörg Allgäuer in der Position des Vice President Corporate Communications die Unternehmens-, Finanz- und Business-to-Business-Kommunikation der Sky Deutschland AG. Davor arbeitete der 45jährige für die HypoVereinsbank/UniCredit Bank (Kommunikation), den Bayerischen Rundfunk (Leiter Programm-Marketing), als Finanzsprecher der Allianz SE und Leiter Unternehmenskommunikation der Fondsgesellschaft Fidelity Investments in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Deutsch-Amerikaner hat Wirtschafts- und Politikwissenschaft in Deutschland, Großbritannien sowie in den USA studiert. Allgäuer ist außerdem Autor verschiedener Fachpublikationen.



Dr. Andreas Berezky, Produktionsdirektor ZDF



Nach Fachabitur und Gesellenprüfung als Maschinenschlosser sowie weiteren Ausbildungen zum Autoelektriker und Flugzeugmechaniker migrierte Berezky (Jahrgang 1953) 1974 nach Deutschland. Er studierte an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Luft- und Raumfahrttechnik und schloss das Studium 1982 als Diplomingenieur ab. Anschließend war er bis 1985 Doktorand in der Forschungsanstalt Jülich. Vor seinem Einstieg 2004 beim ZDF als Produktionsdirektor war Dr. Berezky als Leiter der Systemberatung bei der Bull Computer AG in Köln, bei der Firma debis (Daimler-Benz Interservices) u.a. als Geschäftsführer der debis Systemhaus GEI sowie als Geschäftsführer bei der T-Systems Service Line Systems Integration. Seit Juni 2006 ist Dr. Berezky stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen TV-Plattform.

Frank Franz, GfK Retail and Technology

Frank Franz arbeitet als Key Account Manager bei der GfK Retail and Technology GmbH in Nürnberg. Mittels des GfK Handelspanels ermittelt er Verkäufe von Unterhaltungselektronik-Produkten an Endkonsumenten. Seit seinem Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaft an der Universität Augsburg betreute er seit nunmehr über 10 Jahren namhafte Kunden aus der UE-Industrie und unterstützt diese in Produkt-, Marketing- und Distributionsentscheidungen.



Prof. Dr.-Ing. Thorsten Herfet, Universität des Saarlandes

Nach seinem Diplom als Elektro-Ingenieur und Dr.-Ing.-Abschluss 1988 war Thorsten Herfet Chief Engineer (Assistant Professor, C2) an der Universität Dortmund (1992–1996). Bis 2004 arbeitete er als Forscher und Entwickler in Industrieunternehmen wie Grundig und Intel. Prof. Herfet arbeitet in etlichen internationalen Gremien mit und ist Mitglied des DVB Steering Committee. Er ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Inhaber bzw. Beteiligter an einigen Patenten.

**Dr. Bertram Hock, BMW Group**

Nach seinem Studium der Elektrotechnik/Regelungstechnik an der Technischen Universität in Darmstadt (Diplom 1986) promovierte Bertram Hock am Lehrstuhl für Elektromechanische Konstruktion in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der ESA (European Space Agency) und der Uni-Augenklinik Eppendorf im Rahmen der D2 und MIR-Mission 93. Danach trat er als Projektmanager beim OEM-Zulieferer Mannesmann VDO (heute Continental) ein. Seit 2000 ist Dr. Hock bei der BMW Group im Bereich Entertainment tätig und heute für die Entwicklung aller Broadcast Empfänger der BMW Group, das Videobordnetz und die

Qualität der Entertainmentsteuergeräte verantwortlich.

Jörg Huschke, Ericsson Germany GmbH

Als Ingenieur für Telekommunikation arbeitet Jörg Huschke als Master Researcher bei Ericsson Eurolab Aachen seit 1997. Er war bei den europäischen Forschungsprojekten DRiVE und WINNER Leiter der Frequenzbedarfsplanung für ITU IMT-2000 und IMT.advanced systems-family für die WRC-07. Seit 2000 arbeitet Huschke in etlichen europäischen und deutschen Forschungsprojekten im Bereich Konvergenz und Frequenz-Koexistenz für Rundfunk- und Mobilfunknetze (MBMS for WCDMA and LTE) mit. Seit 2008 ist er an der Standardisierung von 3GPP-MBMS für das Mobilfunksystem LTE engagiert.

**Stefan Jenzowsky, Siemens AG**

Als Vice President Siemens Communication, Media & Technology in Wien verantwortet Stefan Jenzowsky seit Oktober 2010 den weltweiten Bereich Medien. Der studierte Kommunikationswissenschaftler (FU Berlin und University of Alabama) beschäftigte sich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Ludwig-Maximilians Universität München mit Medienwirkungsforschung und Werbewirkung. Von 1999 bis 2006 war Stefan Jenzowsky bei Siemens Communications in München für Innovation verantwortlich und wirkte u.a. an der IPTV-Markteinführung in

Europa mit. Danach war er Partner bei trommsdorff + drüner innovation + marketing consultants. Von 2007 bis 2010 war er Geschäftsführer der moreTV Broadcasting GmbH in Potsdam-Babelsberg.

André Prah, Cologne Broadcasting Center GmbH - CBC GmbH

André Prah (Jahrgang 1966) arbeitet seit 1994 bei RTL Television, zunächst als Ingenieur in der Übertragungstechnik, ab 2000 Ressortleiter Programmverbreitung und ab 2001 Bereichsleiter Programmverbreitung. Seit 2008 ist er Bereichsleiter Programmverbreitung bei CBC Cologne Broadcasting Center GmbH und verantwortlich für die Programmverbreitung der Mediengruppe RTL Deutschland GmbH. André Prah ist stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen TV-Plattform.

**Christoph Schaaf, Kabel Deutschland GmbH**

Nach dem Studium der Nachrichtentechnik an der Technischen Universität Darmstadt arbeitete Christoph Schaaf (Jahrgang 1955) von 1981 bis 1992 als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Forschungsinstitut der Deutschen Telekom in Darmstadt. 1994 wechselte in den Breitbandkabelbereich der Telekom und bearbeitet u.a. im Rahmen des DVB-Projekts an neuen Technologien für das Kabel. 1999 wechselte er zu der von Telekom ausgegründeten MediaServices und in 2002 schließlich zur Kabel Deutschland. 2003/2004 war er Projektleiter des ersten Endgeräte-Projekts der KDG und begleitete technisch den „Kabel Digital“-

Produktlaunch. Seit April 2005 zeichnet er bei Kabel Deutschland für Neue Technologien im CTO-Bereich verantwortlich. Aktuell leitet er das DVB-C2 Projekt im DVB-Konsortium.

Gerhard Schaas, LOEWE AG

Nach dem Studium der Nachrichtentechnik 1974 trat Gerhard Schaas (Jahrgang 1951) in die Loewe Opta GmbH als Entwicklungsingenieur ein. Seit 1999 ist er Vorstand Technik der Loewe AG mit Verantwortung für die Bereiche Entwicklung, Produktion, Einkauf und Logistik. Richtungsweisende Beteiligung an der Einführung der digitalen Signalverarbeitung, der Entwicklung integrierter Satellitenendgeräte und der Neuausrichtung des Unternehmens in Richtung Home-Multimedia-Endgeräte-Hersteller. Gerhard Schaas ist Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen TV-Plattform.

**Jürgen Sewczyk, JS Consult**

Jürgen Sewczyk ist Mitglied des Vorstandes der Deutschen TV-Plattform und Leiter der AG "Hybride Endgeräte zur Integration von Broadband und Broadcast". Er wechselte nach seinem Studium der Nachrichtentechnik in den Bereich Elektronischen Medien bei Bertelsmann. Zwischen 1988 und 2000 leitete er den Aufbau und den Bereich Übertragungstechnik bei RTL. Später übernahm er die Position des technischen Direktors bei RTL new media. 2005 gründete er die Firma JS Consult Ingenieurbüro und Medienberatung.

Dr. Helmut Stein, ISDM

Dr. Helmut Stein ist Mitglied des Vorstandes der Deutschen TV-Plattform und Leiter der AG Terrestrik. Er arbeitete nach Studium der Physik in Bonn und seiner Promotion vielfach in verantwortlicher Position bei Bosch, Blaupunkt, Nokia und Premiere. Dr. Stein gründete 2003 seine eigene Firma ISDM (Internationale Strategien für Digitale Medien) in Düsseldorf und ist Vorstandsmitglied des DVB-Konsortiums.

**Volker Steiner, Eutelsat Deutschland**

Volker Steiner begleitet seit 1999 verschiedene Führungspositionen bei Eutelsat und verantwortet als Managing Director die Deutschlandgeschäfte des Satellitenbetreibers. Zuvor war der studierte Nachrichtentechniker bei der Deutschen Telekom als Leiter des Konzerngeschäftsfeldes für Multimedia, Breitbandkabel und Rundfunk tätig. Er begann seine Karriere 1969 bei der Deutschen Bundespost und dem Bundesministerium für das Post und Fernmeldewesen. Dort war er maßgeblich an der Gründung der Satellitenorganisationen EUTELSAT und INMARSAT beteiligt und leitete die Projektgruppe „Nationale Satellitensysteme“ (DFS Kopernikus und TV-Sat).

Dipl.-Ing. Jan Zöllner, IfN, TU Braunschweig

Jan Zöllner absolvierte das Studium der Informations-Systemtechnik an der Technischen Universität Braunschweig im Jahre 2010. Während seiner Diplomarbeit beschäftigte er sich dabei mit der Implementierung eines DVB-C-Messempfängers in MATLAB. Seit Abschluss des Studiums arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Nachrichtentechnik (IfN) an der Technischen Universität Braunschweig und ist derzeit an der Systementwicklung von DVB-NGH, dem Broadcast-System der nächsten Generation für Mobilgeräte, beteiligt.

